

Fallstudie

Der **Landesverein Innere Mission in Schleswig- Holstein** nutzt für die Auswertungen seiner Personendaten das RZV-Informationssystem Personal Cockpit.

Auswertungen gelingen
einfach schneller





„Fast jede Kennzahl aus KIDICAP lässt sich per „Drag & Drop“ mit- und gegeneinander vergleichen oder verknüpfen. „Das funktioniert wirklich kinderleicht.“

Jennifer Neumann, Projektleiterin Personal Cockpit im Landesverein

Der Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein mit Sitz in Rickling ist Träger mehrerer diakonischer Einrichtungen, die differenzierte Unterstützungsmöglichkeiten für seelisch erkrankte Menschen, Menschen mit Behinderungen, suchtgefährdete und suchtkranke Menschen und für Menschen, die im Alter Pflege und Betreuung wünschen, bietet. Seit 2010 arbeitet die Komplexeinrichtung mit dem Personal-Portal „myRZVpers.on“ der RZV GmbH, über das die mehr als 3.500 Mitarbeiter, darunter ca. 1.000 Beschäftigte in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, abgerechnet werden. Für das Reporting setzt man seitdem auf die Bordmittel der Portallösung.

Um das Berichtswesen und Controlling deutlich zu stärken, entschied die Unternehmensführung im September 2013, gemeinsam mit dem RZV, das Informationssystem Personal Cockpit aufzubauen und zu entwickeln. Die Volmarsteiner Softwarelösung steht für umfassende Analysen der Personaldaten, schnelle und übersichtliche Berichterstellung sowie effizientes Controlling auf Knopfdruck. „Die Automatisierung der Abläufe war uns wichtig“, berichtet die Projektleiterin Jennifer Neumann vom Landesverein. „Früher war es halt viel Handarbeit. Für unser Reporting mussten die erforderlichen Kennzahlen manuell aus der KIDICAP-Datenbank heruntergeladen, in Excel überführt und dort von Hand aufbereitet werden. Da hat man für bestimmte Statistiken gut und gerne eine Stunde Arbeit investieren müssen.“ Mit dem Personal Cockpit gelingt dies heute deutlich schneller. Mit einem Klick werden die gewünschten Informationen angezeigt, Auswertungen und Analysen erfolgen ad hoc, basierend auf einem einheitlichen und zentralen Datenbestand.

Das Personal Cockpit überzeugt mit einer intuitiven Bedienung

Die Personalabteilung des Landesvereins arbeitet daher fast täglich mit dem neuen Informationssystem. Insbesondere bei der Erstellung von Altersstatistiken und Fluktuationsübersichten profitiert die Abteilung von der modernen Technologie und dem hohen Funktionsumfang des Personal Cockpits. „Die Altersstatistik der Mitarbeiter habe ich früher mühsam aus der Geburtstagsliste entwickelt“, erinnert sich Jennifer Neumann. „Mit entsprechenden Filtern konnten dann Altersgruppen, Kostenstellen oder Dienstarten ermittelt werden. Sobald aber ein anderes Merkmal gefordert war, musste man praktisch bei Null anfangen und die Liste neu aufbereiten.“ Heute sieht das anders aus. Das Personal Cockpit kennt hier keine Einschränkungen und zeigt sich zudem extrem flexibel. Fast jede Kennzahl aus KIDICAP lässt sich per „Drag & Drop“ mit- und gegeneinander vergleichen oder verknüpfen. „Das funktioniert wirklich kinderleicht. Einfach das gewünschte Merkmal in die Auswertungsmaske ziehen und schon werden die Kennzahlen ausgewertet. Diese Profile lassen sich dann speichern und können so beim nächsten Lauf direkt aufgerufen werden“, lobt Jennifer Neumann die intuitive Bedienung des Cockpits. Die Auswertungsszenarien des Personal Cockpits sind in der Tat enorm. So kann die Fluktuationsliste schnell mit den Dienstarten oder Berufsgruppen verknüpft werden, um qualifizierte Informationen für eine mögliche Ursachenforschung bei Austritten zu erhalten. Oder man analysiert gezielt die Abwesenheiten der Mitarbeiter, um gegebenenfalls mit einem aktiven Gesundheitsmanagement entgegenzuwirken.

Bei der Entwicklung und Feinjustierung des Systems haben der Landesverein Innere Mission und die RZV GmbH eng zusammengearbeitet. Im Ergebnis stand letztendlich eine extrem praxisorientierte Lösung, die bei Auswertungsfragen genau an den Stellen ansetzt, wo andere Module an ihre Grenzen kommen. Beispielsweise ist die Ermittlung der Personalkosten über mehrere Jahre hinweg mit üblichen Bordmitteln eine extrem zeitaufwändige Aufgabe. Nicht so beim Personal Cockpit. Bei der RZV-Lösung werden diese Informationen blitzschnell über jeden beliebigen Zeitraum ermittelt. Selbst einrichtungsübergreifende Auswertungen und Analysen sind kein Problem.

Fazit: Der Landesverein Innere Mission in Schleswig-Holstein ist vom Personal Cockpit überzeugt. Für fast alle Auswertungen nutzen die Mitarbeiter des Landesvereins die IT-Lösung aus Volmarstein. Sei es für Auswertungen im Personalcontrolling, Fehlzeitenstatistiken, Fluktuationslisten, Jubiläumslisten oder Anzahl der Beschäftigten. Alles geht nun einfacher und schneller. Und das Beste: Trotz der mächtigen Technologie, die hinter dem Personal Cockpit steht, bleiben die technischen Anforderungen an die Einrichtung gering. Investitionen in Hardware und aufwendige Pflege des Programms sind nicht notwendig. Als fester Bestandteil der Portalphilosophie wird das Cockpit den RZV-Kunden bei Bedarf einfach über das Personalportal myRZVpers.on zur Verfügung gestellt.

Stammdaten		Tarifentwicklung (ab Januar Vorjahr)							Unterberechnungen (ab Januar Vorjahr)							
Personalauswahl	Personalauswahl Detail	Personalauswahl							Personalauswahl							
Anzahl Beschäftigte	Fluktuation	Abwesenheiten							Abwesenheiten							
Titel	Nachname	VB Auswertung (ab Januar Vorjahr)							Abwesenheiten (ab Januar Vorjahr)							
Vorname	Geburtsdatum	Jahr	Monat	Tariftyp	Gruppe	Stufe	TZ-Zähler	TZ-Aktiver	AZV	Tarifierhöhung	Jahr	Kalendermonat	Unterbrechungs-Grund	Beginn	Ende	Tage
Ort	Nationalität	2013	Januar	666	10	3	0.000	0.000	5.0000	JAH	2013	Januar	Pflege eines Kranken	22.01.2013	25.01.2013	4
Familienstand	Konfession	2013	September	666	10	3	33.000	40.000	5.0000	TZ-Änderung	2014	Februar	Pflege eines Kranken	11.02.2014	11.02.2014	1
Eintritt	Berufsweg	2014	Januar	666	10	3	33.000	40.000	5.0000	JAH	Gesamtergebnis					
Berufsweg	Auswahl	Ergebnis							Ergebnis							
Berufsweg-Schlüssel	Personengruppe	0,5152							5,00							
Schulbildung	Schreib-Schlüssel	2.314,65							1,00							
Arbeitsvertrag	Schulbildung	123,75							1,00							
Arbeitsvertrag	Schulbildung	2.981,43							2,00							
Arbeitsvertrag	Schulbildung	2.685,18							3,00							
Arbeitsvertrag	Schulbildung	123,75							6,00							
Arbeitsvertrag	Schulbildung	2.685,18							5,00							
Arbeitsvertrag	Schulbildung	2.981,43							5,00							
Arbeitsvertrag	Schulbildung	2.685,18							10,00							
Arbeitsvertrag	Schulbildung	2.981,43							21,00							
Arbeitsvertrag	Schulbildung	123,75							5,00							
Arbeitsvertrag	Schulbildung	2.685,18							5,00							
Arbeitsvertrag	Schulbildung	2.981,43							10,00							
Arbeitsvertrag	Schulbildung	2.685,18							11,00							
Arbeitsvertrag	Schulbildung	3.906,03							32,00							
Arbeitsvertrag	Schulbildung	123,75														
Arbeitsvertrag	Schulbildung	2.981,43														
Arbeitsvertrag	Schulbildung	2.685,18														

Auf einen Blick: Das Personalstammblatt liefert hilfreiche Informationen für Mitarbeitergespräche

LANDESVEREIN FÜR INNERE MISSION IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



Spezialstationen des Psychiatrischen Krankenhauses im weitläufigen Parkgelände.

Kompetenz in diakonischer Arbeit

Der Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein, 1875 gegründet, ist im Raum Holstein diakonischer Träger von Einrichtungen für seelisch erkrankte Menschen, Menschen mit Behinderungen, suchtgefährdete und suchtkranke Menschen und für Menschen, die im Alter Pflege oder Betreuung wünschen.

An vielen Orten in Holstein bieten die Einrichtungen des Landesvereins differenzierte Unterstützungsmöglichkeiten, die sich am individuellen Bedarf eines Menschen orientieren. Neben den stationären Angeboten ist ein Netz teilstationärer und ambulanter Hilfen entstanden, das kontinuierlich weiterentwickelt wird. In den unterschiedlichen Betreuungsformen werden ca. 4.200 Plätze vorgehalten, dazu kommt die Vielzahl an Menschen, die in den psychiatrischen Institutsambulanzen behandelt werden, die Beratungsstellen aufsuchen, durch vorbeugende Maßnahmen erreicht werden und die Begegnungsstätten besuchen. Die etwa 2.450 voll- und teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen mit ihrem Engagement für eine hohe fachliche Qualität der Arbeit, die durch beständige Fort- und Weiterbildung kontinuierlich gefördert wird.

Das Psychiatrische Zentrum

Zum Landesverein gehört das Psychiatrische Zentrum. Dieses umfasst das Psychiatrische Krankenhaus Rickling, drei Tageskliniken für Psychiatrie und Psychotherapie, den Rehabilitations- und Pflegebereich, Instituts- und Spezialambulanzen, einen Bereich der Eingliederungshilfe („Wohnen & Fördern“), die ambulante und teilstationäre Psychiatrie (ATP) und weitere ergänzende Einrichtungen. Das psychiatrische Zentrum bietet so Menschen, die an einer seelischen Erkrankung leiden, in vernetzter Form ein breites Angebotsspektrum, um auf die sehr unterschiedlichen Verläufe und Schweregrade eingehen zu können. Die so mögliche Betreuungs- und Beziehungskontinuität – personell und konzeptionell – erhöht deutlich die Chancen der Patienten auf dauerhaftes psychisches und soziales Wohlbefinden. Ziel der Arbeit der im Psychiatrischen Zentrum tätigen multiprofessionellen Teams ist es, psychisch kranken Menschen Wege aus der Erkrankung zu ermöglichen und ihnen Lebensqualität und Vertrauen in den eigenen Wert und die eigenen Fähigkeiten wiederzugeben.

Mehr Informationen: www.landesverein.de

RZV Rechenzentrum Volmarstein GmbH
Grundschoötteler Straße 21, 58300 Wetter
www.rzv.de

Kontakt

RZV GmbH | Beratung & Vertrieb
T +49 [0] 2335 638-500 | vertrieb@rzv.de

RZV Rechenzentrum Volmarstein GmbH

Mit dem Gründungsjahr 1968 zählt die RZV GmbH zu den erfahrensten und beständigsten IT-Unternehmen im deutschen Gesundheitswesen. Begann die Geschichte der RZV GmbH mit der reinen Datenverarbeitung für die Evangelische Stiftung Volmarstein, schätzen heute 1.250 Einrichtungen aus dem Gesundheitswesen, dem sozialen und öffentlichen Bereich die RZV als kompetenten Ansprechpartner im gesamten IT-Umfeld und gleichzeitig als Betreiber hochmoderner Rechenzentren.

Zum umfangreichen Produkt-Portfolio gehören SAP-Lösungen für das Finanz- und Rechnungswesen sowie das Patientenmanagement IS-H. Im klinischen Bereich setzt die RZV GmbH auf das skalierbare Informationssystem M-KIS, verbindet aber auch alle anderen klinischen Verfahren. Mit der SAP-qualifizierten Eigenentwicklung IS/Social wurde das hochintegrierte KIS erweitert und auf den Bereich der Non-Profit-Organisationen ausgedehnt. Neben dem Gesundheits- und Sozialmarkt bedient die RZV erfolgreich Einrichtungen, Institutionen und Verbände im Öffentlichen Bereich mit dem anwenderfreundlichen Online-Portal myRZVpers.on für das Personalmanagement. Im Mittelpunkt dieser Lösung steht die Lohn- und Gehaltabrechnung mit KIDICAP, mit der jährlich 5 Millionen Personalfälle in Volmarstein abgerechnet werden. Das Unternehmen beschäftigt 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unterhält Geschäftsstellen in Berlin und Bielefeld.